Zeitschrift: Jahrbuch / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Annuaire / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1989)

Buchbesprechung: Genealogisches Jahrbuch, Bd. 28/29

Autor: Alther, Ernst W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem Schwerte übergeben. Schon damals kritisierte Regierungsrat Freyenmuth die "Absurdität" des ganzen Verfahrens.

Mit der Dampfschiffahrt, dem Hafenbau in Romanshorn und der Eisenbahn wurde den Dölli zusehends die alte Existenzgrundlage entzogen. Schon vor dem ersten Weltkrieg gab es keine Dölli mehr in Uttwil. Geblieben sind ihre stattlichen Häuser.

* * * * *

Weitere erwähnte Uttwiler Familien sind die Annasohn, Eggmann, Marchetti, Opprecht, Scherzinger, Schubert, Steinbach und Uhler.

Bruno Oetterli

Genealogisches Jahrbuch, Bd 28/29, 1988/89. Verlag Degener & Co, Neustadt an der Aisch.

Die ersten 54 Seiten dieses Bandes handeln über Zabarowo, eine deutsche Stadt in Polen, die vor allem durch Tuchmacher, Flüchtlinge aus Schlesien und dem evangelisch-lutherischen Bekenntnis angehörige Exulanten aus Böhmen in den Jahren 1644-1653 gegründet wurde. Der Verfasser, Otto Uhlitz, kam durch seine familiengeschichtlichen Arbeiten auf diese Siedlung, in der sein Vorfahre, Johann Christoph Uhlitz bis 1672 Stadtschreiber war. Es handelt sich weitgehend um die Niederschrift und Sammlung sämtlicher aufgefundenen Urkunden und familienkundlichen Schriften, die im Anhang von 38 Seiten zusammengestellt sind.

Mit 159 Seiten nimmt der Beitrag von Heinz Schuler "Zur Rezeption Mozart'scher Bühnenwerke im 18. Jahrhundert" den weitaus grössten Umfang in diesem Bande ein. Die mit ausgedehnten Abbildungs- und Literaturverzeichnissen versehene Wiedergabe der Werke und Interpreten dieses grossen Komponisten umfasst einen Grossteil der im 18. Jahrhundert aufgeführten Bühnenwerke, illustriert und ergänzt mit Portraitsilhouetten, Abbildungen und biographischen Notizen.

Familienkundlich von Interesse ist der Beitrag von Gerhard Seibold über die Familien Schlee, Schinbain, Spiler und von Zimmern als Beitrag zur Rottweiler Familiengeschichtsforschung. Der 1519 zwischen Rottweil und der Eidgenossenschaft abgeschlossene "Ewige Bund" brachte dem Goldschmied Johann Caspar Schlee eine Schweizerische Nachkommenschaft, die sich in Sursee, später in Beromünster und Olten niederliess. Der letzte männliche Nachfahre dieser Familie Schlee starb 1932 in Beromünster.

Interessant ist auch die von Frieder Boss zusammengestellte Ahnenliste des Humoristen Karl Valentin Ludwig Frey (1882-1948) aus München, genannt Valentin, die jedoch mit der 9. Genera-

tion bereits ihren Abschluss findet.

Mit den Beiträgen von J.E. Schroeder-Hohenwarth über die Ehefrau des Obristleutnants in schwedischen Diensten Hans Christoph von Schachten und Philipp Georg Graf Gudenus "Chez nous", ein unbekannter böhmischer "Gotha" und dem Namenregister schliesst dieser 300 Seiten umfassende Doppelband.

Ernst W. Alther

Chronique de Malacors, 1489-1989 (vgl. Besprechung in französischer Sprache). Ein kleines Team von Angehörigen hat diese 500 Jahre umfassende, aufgrund des von Albert de Wolff zusammengetragenen Materiales aufgebaute Familiengeschichte verfasst. Diese Autorinnen und Autoren verstanden es, einen lebendigen Text abzufassen, und neben der Familie Wolff auch über die walliser Reformierten und über das höhere Schulwesen im Wallis zu berichten, mit ausführlichen genealogischen, biographischen und persönlichen Angaben, über die Roger Vittoz ausführlicher berichtet.

Ernst W. Alther

Chronique de Malacors, 1489-1989, 500 ans de la bourgeoisie, la famille de Wolff à Sion.

Sion, Fondation de Wolff, 1989, 271 pages dont 63 pages d'annexes et illustrations, hors-textes.

Le 24 juin 1489 Bartholomé Wolff, donzel, noble du Saint Empire romain germanique est reçu bourgeois de Sion. En 1513 il est anobli par l'empereur Maximilien I pour services rendus.

Le 500e anniversaire de l'entrée de la famille de Wolff dans la baronnie de Sion offre l'opportunité aux descendants de Bartholomé Lupus alias Wolff de réaliser une généalogie familiale.

Cette étude est l'occasion d'aborder divers thèmes de l'histoire locale et des relations internationales. Le lecteur peut ainsi se familiariser avec des éléments d'étymologie, d'héraldique, de dialectologie, de généalogie, de controverses religieuses relatives au protestantisme, de vie sociale, d'histoire du mercenariat, d'éducation et bien d'autres matières encore.

Cet ouvrage agréablement présenté est richement illustré, tant par des photographies en couleurs qu'en noir et blanc; une chronologie comparée permet de situer la famille de Wolff dans les concerts sédunois, valaisan, confédéré et européen; divers tableaux généalogiques apportent autant d'informations sur l'histoire familiale et, finalement, fait qui e'est pas